

Nummer **09-8062-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ MOD 26
Hersteller RVS Srl

Auftraggeber RVS Srl
 via per Salvatronda 60
 I 31033 Castelfranco Veneto TV
 QM.Nr.:39020150706

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
 Typ MOD 26
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
31B	MOD 26 31B / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	650	2100	3/2009
69B	MOD 26 69B / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	650	2100	3/2009
31B	MOD 26 31B / ohne Ring	5/112/66,6	35	650	2100	3/2009
69B	MOD 26 69B / ohne Ring	5/112/66,6	45	650	2100	3/2009

Kennzeichnung

Herstellerzeichen FA
 Radtyp und Ausführung MOD 26 ...(s.o.)
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	205/40R17	45	650

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,4 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im Juli 2009 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		20.07.2009
Radzeichnung	0F-7-80-6G/99-00	16.07.2009
Zentrierringzeichnung	ARB	07.08.2007
Befestigungsmittelzeichnung	BR18	19.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	BR19	25.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	BR20	25.02.2009

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. August 2009

Garrecht



00139959.DOC